

Görlitzer Anzeiger.

№ 43. Donnerstags, den 26. October 1837.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Mstr. Friedrich Wilh. Ernst Schnabel, B., Fischer und Tuchber. Ges. allh., und Frn. Sus. geb. Hofrichter, Tochter, geb. den 4., get. den 15. Oct., Christiane Amalie. — Mstr. Wilhelm Gustav Weise, B. u. Riemer allh., und Frn. Henr. Auguste geb. Zwanziger, Sohn, geb. d. 7., get. den 15. Oct., Edwin Gustav. — Gottfr. Pinkert, B. und Lohnkutscher allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Müller, Sohn, geb. den 1., get. den 15. Oct., Gustav Robert. — Joh. Friedr. Petzold, Stadtgartenpachter allh., und Frn. Joh. Christiane geb. Lange, Tochter, geb. den 30. Sept., get. den 15. Oct., Marie Juliane. — Mstr. Joh. Ernst Strohbach, B., Huf- und Waffenschmied allh., und Frn. Joh. Gottliebe geb. Pietsch, Sohn, geb. den 2., get. den 17. Oct., Emil Otto. — Mstr. Carl Aug Mönch, B. und Drechsler allh., und Frn. Juliane Gottholde geb. Stuhldreher, Sohn, geb. den 29. Sept., get. den 17. Oct., Friedrich Wilhelm Emil. — Joh. Christoph Knobloch, Inw. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Hentschel, Sohn, geb. den 10., get. 19. Oct., Johann Benjamin. — Carl Aug. Lange, Inwohn. allh., und Frn. Anne Rosine geb. Scholze, Sohn, geb. den 13., get. den 20. Oct., Friedrich Gustav.

Verheirathungen.

Görlitz. Christian Glieb. Rohmberger, Schneiderges. allh., u. Igfr. Heloise Mechtilde Bertha Quint, Hrn. Joh. Glieb. Quints, herrschaftl. Revierjäg. zu Wiesa, älteste Tochter erster Ehe, getr. den 9. Oct. — Joh. Gottfr. Roitsch, Inw. allh., u. Marie Elis. Lampelt, weil. Joh. Glob. Lampelts, Gedingehäusl. in Rothwasser, nachgel. ehel. jüngste Tochter, getr. den 9. Oct. — Johann Gottlieb Kramm, Tuchscheererges. allh., und Igfr. Louise Clara Zucher, Mstr. Joh. Sam. Zuchers, B. und Tuchm. allh., eheliche älteste Tochter, getr. den 15. Oct. in Deutschossig. — Mstr. Joh. Sam. Gotthelf Zedler, B. und Böttcher allh., und Igfr. Christ. Dor. Mühle, weil. Mstr. Joh. Gfr. Mühles, B. und Schuhm. allh., nachgel. ehel. einzige Tochter, getr. den 16. Oct. in Leopoldshain. — Hr. Gottfr. Renatus Kiesling, Polizeiamts-Secretair allh., und Igfr. Auguste Ernestine Ender, Mstr. Joh. Sam. Enders, B. und Tuchfabr. allh., ehel einzige Tochter, getr. den 17. Oct. — Hr. Louis Friedrich Carl Ernst von Bornstädt, in der geheimen Calculatur des Generalpostamts zu Berlin beschäftigter Postsecretair, und Igfr. Agnes Bauernstein, Hrn. Carl Friedr. Bauernsteins, wohlges. B. und Kaufmanns allhier, ehel. älteste Tochter, getr. den 18. Oct. — Mstr.

Carl Gottlieb Trimmter, B. und Schuhm. allh., und Igfr. Joh. Christ. Schink, weil. Mstr. Gotthelf Leberecht Schink's, B. u. Oberältesten der Kammsetzer allh., nachgel. ehel. älteste Tochter, getr. den 20. Oct.

Todesfälle.

Görlitz. Joh. Glieb. Ebermanns, Tuchmges. allh., u. Frn. J. Christ. geb. Endig, Tochter, Minna Amalie, gest. den 7. Oct., alt 1 J. 6 M. 25 T. — Friedr. Wilh. Neuwirths, Maurerges. allh., u. Frn. Christ. Frieder. geb. Gläser, Tochter, Emilie Auguste, gest. den 10. Oct., alt 17 T. — Hr. Joh. David Großmann, emer. Schullehrer, z. Z. allh., gest. den 14. Oct., alt 67 J. 5 M. 15 T. — Frau Joh. Eleon. Tietze geb. Gäbler, weil. Hrn. Wilh. Immanuel Tietzes, B. und Oberält. der Gold- und Silberarbeiter allh., Wittwe, gest. den 14. Oct., alt 59 J. 5 M. 29 T. — Frau Joh. Dor. Knauthe geb. Hohlfeld, Mstr. Carl Heinrich Knauthes, B. und Oberältest. der Beutler und Handschuhmacher allh., Ehegattin, gest. den 11. Oct., alt 50 J. 10 M. 28 T. — Igfr. Joh. Christ. Frieder. geb. Günther, weil. Mstr. Joh. Gfr. Günthers, B. u. Böttchers allh., u. weil. Frn. Anna Dor. geb. Kothe, Tochter, gest. den 12. Oct., alt 49 J. 3 M. 17 T. — Mstr. Fr. Eduard Sahrs, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Joh. Christ. Amalie geb. Richter, Tochter, Anna Antonie Amalie, gest. den 18. October, alt 2 J. 9 M. 1 T. — Mstr. Christ. Friedr. Wendes, B. u. Weißbäck. allh., u. Frn. Joh. Jul. Amalie geb. Zedler, Tochter, Minna Hulda Amalie, gest. den 16. Oct., alt 8 M. 11 T. — Hrn. Traug. Lebr. Braders, brauber. B., Gasthofsbes. u. musici instrum. allh., u. Frn. Henr. Amalie geb. Frenzel, Sohn, Paul Otto, gest. den 15. Oct., alt 6 M. 13 T. — Carl Ernst Losnitzer, Inw. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Neumann, Sohn, Ernst Alexander, gest. den 15. Oct., alt 8 T. — Joh. David Schlodders, Tuchbereiterges. allh., u. weil. Frn. Joh. Christ. geb. Hebisch, Sohn, Joh. Carl Friedr., gest. den 16 Oct., alt 15 T. — Franz Suban, Tuchbereiterges. allh., u. Frn. Christ. Ros. geb. Bergmann, Tochter, Franziska Bertha, gest. den 17. Oct., alt 9 M.

Nachruf

dem weil.

Herrn Joh. David Großmann,

pensionirten Schullehrers zu Bremenhain bei Rothenburg.

Starb zu Görlitz den 14. October 1837.

Nun, werther Freund! Du gingst zur Ruh'
Und schläfst jetzt sanft und stille,
Du schloss'st Dein müdes Auge zu,
Denn es war Gottes Wille.
Dein Schmerz ist nun vorbei
Vom Kreuze bist Du frei;
Du trugst das Kreuz von Jugend auf,*)
Es ließ nicht nach im Alters-Lauf.

Du trugst dasselbe Manchen vor,
Wurd' er zur Ruh' getragen
Zum Kirchhof hin vor's Nicol's-Thor,
Hört'st Viele schluchzen, klagen. —
Dich trug man still dahin! —
Das, — war wohl nicht Dein Sinn? —
Doch bringt es so die Mode mit;
Doch wohl nicht nach ächt Christen-Sitt.

—m.

*) Der Selige war 14 oder 15 J. Kreuzträger in Görlitz.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis vom 19. October 1837.

Ein Scheffel	Waizen	2 thlr.	2 sgr.	6 pf.	1 thlr	22 sgr.	6 pf.
=	Korn	1 =	10 =	— =	1 =	7 =	6 =
=	Gerste	1 =	3 =	9 =	— =	28 =	9 =
=	Hafer	— =	26 =	3 =	— =	22 =	6 =

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf. Land= und Stadtgericht zu Görlitz.

Das zum Nachlasse des Erbpachter Karl Friedrich Nitschke zu Troitschendorf gehörige Erbpacht=Vorwerk sub Nr. 1 daselbst, welches auf 15924 thlr. 4 sgr. 8 pf. abgeschätzt worden, soll im Termin den 12. Mai 1838 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein können in der Registratur eingesehen werden.

Görlitz, am 10. October 1837.

Nothwendiger Verkauf. Land= und Stadtgericht zu Görlitz.

Das zum Nachlasse des Erbpachter Karl Friedrich Nitschke zu Troitschendorf gehörige sub Nr. 51 daselbst gelegene auf 3563 thlr. 7 sgr. 4 pf. gewürdigte Bauergut, soll im Termine den 7. Februar 1838, Vormittags 11 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Die Taxe nebst Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen. Görlitz, am 10. October 1837.

Freiwillige Subhastation.

Das auf 673 thlr. Courant abgeschätzte Kleinbauergut Nr. 17 zu Sproitz, Rothenburger Kreises, soll auf den Antrag der Besitzer, der Johann Gottfried Jurckeschen Erben, auf

den 14. November d. J. Vormittags um 10 Uhr

auf dem Gerichtszimmer in See bei Niesky verkauft werden. Die Taxe und Verkaufsbedingungen können im Kretscham zu Sproitz und in der hiesigen gerichtsamtlichen Registratur, Neißgasse Nr. 343, eingesehen werden.

Görlitz, den 22. Sept. 1837. Das Gerichts=Amt von Sproitz.
Conrad.

Verpachtung der Gersten= und Doppelbier=Brauerei in Eibau.

In Folge des abgelaufenen seitherigen Pachtcontracts soll auf Antrag der hiesigen Braubürgerschaft, die derselben angehörige, in Eibau gelegene Gersten= und Doppelbier=Brauerei, welche mit einer Roßschrootmühle und einem vollständigen Brau=Inventario versehen, und zu welcher, außer den Wohn= und Wirthschaftsgebäuden, dem Pachter eine verhältnißmäßige Anzahl von Aeckern und Wiesen, unter sehr billigen Bedingungen überlassen werden kann, vom 1. Mai 1838 an, auf Acht Jahre anderweit verpachtet werden.

Zur Annahme der diesfallsigen Pachtgebote ist

der 25ste November d. J.

terminlich anberaumt und hierbei zu bemerken, daß bereits ein jährliches Pachtquantum von 850 Thalern angeboten worden.

Es werden dahero alle diejenigen, welche in diese Pachtung einzugehen gesonnen, hierdurch geladen, gedachten Tages, Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathhause zu erscheinen und ihre desfallsigen Gebote zu eröffnen. Die Pachtbedindungen sind theils aus den unter dem hiesigen Rathhause und im Eibauer Gerichtskretscham affigirten Patenten zu ersehen, theils sollen selbige auf Anfrage in der Raths=Canzlei zur Einsicht vorgelegt werden.

Bei dieser bedeutenden Brauerei, welcher mehrere sehr volkreiche Dorfschaften mit ihrem Bierbedarfe zugewiesen sind, macht sich eine Cautionsbestellung von 1000 Thalern erforderlich, die Pachtliebhaber haben sich dahero im Termine, durch Produktion von Urkunden oder Gestellung annehmli=

cher Bürger, über ihre Vermögens-Verhältnisse gehörig zu legitimiren, auch über ihr bisheriges Wohlverhalten und ihre Kenntnisse im Brauwesen ausreichende Zeugnisse zu produciren.

Die Wahl unter den Licitanten bleibt übrigens vorbehalten.

Zittau, am 29. September 1837. Der Stadtrath.

Die Lieferung des Fourage-Bedarfs für die berittenen Land-Gensd'armen in Rauscha und Reichenbach auf das Jahr 1838 soll den 4. November c. an den Mindestfordernden hier verdungen werden. Die diesfälligen Bedingungen liegen zur Einsicht im unterzeichneten Amte bereit.

Görlitz, den 23. October 1837. Königl. Landräthliches Amt.
v. Oertzen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit der hohen Regierungs-Verfügung vom 2. d. M. soll auch für das Jahr 1838 die Verdingung des Fourage-Bedürfnisses für die in Rothenburg und Reichwalde stationirten berittenen Gensd'armen im Wege der Licitation an den Mindestfordernden stattfinden, und habe ich dazu Termin im Landrath-Amts-Local zu Rothenburg

auf den 4ten November c. Vormittags 10 Uhr

angesetzt. Indem ich solches zur Kenntniß der Bietungs-Lustigen bringe, bemerke ich nachrichtlich, daß der Bedarf in ungefähr 206 Scheffel Hafer, 30 Centner Heu und 7½ Schock Stroh besteht, und die Bedingungen in hiesiger Amts-Canzlei einzusehen sind.

Rothenburg, den 17. Oct. 1837. Königlicher Landrath-Amts-Verweser
von Ohnesorge.

Auctions-Anzeige.

Den 31. October d. J. Vormittags um 9 Uhr sollen in dem Friedemannschen Auctionslocale diverse weibliche Kleidungsstücke, dergleichen Wäsche, eine braun angestrichene Kommode und einiges Hausgeräthe gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant verkauft werden.

Görlitz, den 24. October 1837. Hoffmann, Auctionscomm.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Capitalien sind auszuleihen und Grundstücke zu verkaufen durch
den Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Vor dem Neißthore auf der hohen Gasse ist das Haus Nr. 713 aus freier Hand, auch vor dem Frauenthore ein Haus nebst Garten, wie auch in der untern Langengasse ein Haus zu verkaufen; worüber den Nachweis ertheilt in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaigasse Nr. 292.

Capitalien werden fortwährend gegen pupillarische Sicherheit untergebracht und resp. beschafft sowie Pfandbriefe und Staatspapiere eingekauft und verwechselt. Görlitz, den 9. Oct. 1837.
Das Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276.
Lindmar, Commissionair.

---

600 Rthlr. zu 4 pCt. Zinsen werden auf ein in der Nähe von Görlitz gelegenes Grundstück, wozu 9 Dresdner Scheffel Ackerland gehören, zur ersten und alleinigen Hypothek zu borgen gesucht. Nähere Auskunft hierüber giebt der GAKanzlist Schubert, wohnhaft auf dem Fischmarkte bei Hrn. Weider jun.

200, 500 bis 3000 thlr. sind gegen sichere Hypothek zu 4 pCt. auszuleihen und das Nähere am Obermarkte im Hause des Herrn Goldarbeiter Finster, 2 Treppen hoch, zu erfahren.

Es liegen 25 Thlr. zur ersten Hypothek auf ein ländliches Grundstück sofort zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist in der Jüdengasse Nr. 243 zu erfahren.

Das Haus Nr. 91 in der Steingasse, nebst Seifensiederei und dazu gehörigen Utensilien ist unter annehmlichen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

der Schönfärber Uhlmann in der Hothergasse.

Das Haus Nr. 195 in der Mittel-Langengasse ist Erbsonderungs halber aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen die Erben in Nr. 195.

Mit Bezug auf meine frühere Bekanntmachung vom 6. Mai c. zeige ich Einem verehrten Publikum an, daß ich für den Januar-Termin 1838 zur Annahme von Versicherungen bei der

Berliner allgemeinen Wittwen-Pensions-Kasse

bereit bin und diesfallsige portofreie Anfragen stets prompt beantworten werde.

Görlitz, den 14. October 1837. Der Landräthl. Secretair Stirius, als Agent.

Bettfeder-Reinigungs-Anstalt in Görlitz.

Vielfachen Nachfragen zu begegnen erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß auch bei nasser und kalter Witterung und während der Winter-Monate hindurch bei vorheriger Bestellung täglich Federn gereiniget werden, ohne daß solche nur irgend einen Nachtheil erleiden.

Th. Schuster,

Besitzer der Bettfeder-Reinigungs-Anstalt in Görlitz am Reichenbacher Thore.

Die Putz- und Mode-Waaren-Handlung
von A. Schwenkler.
* Obermarkt Nr. 123 zum erstenmale eröffnet. *

empfiehlt sich Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum mit einer Auswahl Pariser und Wiener Putzwaaren, und allen in dies Fach schlagenden Artikeln, durch schnelle Förderung und billige Preise, und wird sich jeden ihm geschenkten Zutrauens würdig zu machen suchen.

Ein Zuchtochse, Schweizer Abkunft, 3 Jahr alt und sehr gut, steht auf dem Dominium Mittel-Sohra zum Verkauf.

Feinster orientalischer Räucher-Balsam von Ed. Oeser sonst G. Florey jun. in Leipzig, welcher mit einigen Tropfen auf dem warmen Ofen oder Blech gegossen ein geräumiges Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruche erfüllt, ist in Fläschchen à 7½ Sgr. fortwährend zu bekommen bei Emilie Thieme in Görlitz.

Zur Erlernung verschiedener musikalischer Instrumente können noch einige Schüler angenommen werden. Auch werden alle möglichen Gattungen Noten für Blas- und Saiten-Instrumente arrangirt und correkt und deutlich geschrieben, Violin-Bogen bezogen und Flügel und Fortepianos gestimmt von C. Vater, Musikus, wohnh. in der Krischelgasse Nr. 48.

Eine Auswahl neuer Muster zu Tapisserie- und Perlarbeiten, so wie eine Parthie älterer Muster zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt zu gütiger Abnahme

Thieme, in der goldnen Krone am Obermarkt.

Wiederum aufs vollständigste in allen Sorten Gold-, Silber-, Stahl-, geschliffenen, glatten und Grobperlen sortirt, empfiehlt dieselben bei möglichst billigen Preisen zu gütiger Beachtung

Thieme in der goldnen Krone.

Sorauer Wachslichter, 4, 5, 6 und 8 Stück auf das Pfund empfiehlt

Thieme, in der goldnen Krone am Obermarkt.

Neue Stettiner Aale von allen Sorten sind wieder angekommen und zu billigen Preisen zu verkaufen in Hrn. Steffelbauers Hause am Untermarkte. Latsch, Fischhändler.

Verschiedene selbstgefertigte Argentan=Waaren sind zu haben bei
Rechenberg, Gürtlermstr. und Broncearbeiter.

Daß ich vom 1. d. M. ab in der Neißgasse Nr. 351 im Hinterhaus 3 Stock hoch beim Hrn. Brauermstr. Müller wohne, beehre ich mich meinen resp. Kunden hiermit ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, mich auch ferner mit Bestellungen und Abnahme meiner vorräthigen Waaren zu beehren. Mein Gewölbe ist an den Wochentagen, wie bekannt, auf dem Heeringsmarkte bei Herrn Vogel geöffnet. Wilhelm Wünsche med., Posamentier.

Mit einer Auswahl feiner und ordinairer wollener Strickgarne empfiehlt sich Unterzeichneter ganz ergebenst und erlaubt sich dabei anzuzeigen, daß sein Verkaufsladen von heute ab unter den langen Lauben im Bierhofe Nr. 1 seyn wird.
Görlitz, den 16. October 1837. Gustav Krause.

Ein alter noch stehender brauchbarer Ofen ist billig zu verkaufen in der Jüdengasse Nr. 242.

Eine Stube für eine einzelne Person ist zu vermiethen und sogleich zu beziehen in Nr. 371. in der Kränzelgasse. Auch sind daselbst einige Rosenbäume zu verkaufen.

In Nr. 191. in der Ober=Langengasse, steht ein noch brauchbarer Ofen und ein Stehpult zu verkaufen.

In Nr. 179 d ist eine Stube nebst Stubenkammer zu vermiethen und Weihnachten zu beziehen.

In der Fleischergasse Nr. 199. ist ein Logis für ein oder zwei Personen zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Wohnungs=Gesuch. Wer eine Wohnung von 4 heizbaren Piecen, wovon möglich 3 zusammenhängend sind und verschiedene Ausgänge haben, bald oder spätestens Weihnachten abzulassen hat, beliebe dies der Exped. des Anz. mitzutheilen. Ein guter Pferdestall im Hause oder in der Nähe bleibt sehr wünschenswerth.

Gebirgs=Butter.

Von ganz frischer, ausgezeichnet schöner ächter Glätzer Kern=Butter in kleinen Gebinden hat den ersten Transport erhalten und verkauft solche billig Th. Schuster,
Eisenhandlung unterm Radelauben.

Zu allen Facons und Größen empfiehlt: Kropf=, Kugel= und grade Cylinder, so wie Astral= und Sinumbro=Lampen=Glocken, zu möglichst billigen Preisen A. Seiler.

Bäume=Verkauf. Auf Quitten veredelte Franzbirnbäume, das Stück zu 7 ggr., wer aber 6 oder mehr Stück wünscht, erhält das Stück um 6 ggr.; desgl. auch französische und ungarische Pflaumenbäume, so wie italienische Pappeln und verschiedene Sträucher zu Lauben und Hecken sind zu verkaufen auf der Mühlstraße beim Kunstgärtner Melzer sen.

Eine Auswahl neuer Tapisserie=Muster theils zu Woll=, theils zu Perlarbeiten, sowie eine Parthie Stickmuster zu auf die Hälfte herabgesetzten Preisen, empfiehlt einer geneigten Beachtung
Wilhelm Mitscher am Obermarkte Nr. 133.

Kauf=Loose zur 5ten Klasse der 76sten Königl. Preuß. Klassen=Lotterie, welche den 9. November d. J. beginnt, sind noch zu haben bei Wilhelm Mitscher,
am Ober=Markte Nr. 133.

Der Wanderer, ein Volkskalender, Geschäfts= und Unterhaltungsbuch für alle Stände ist zu haben bei Friedr. Schubert, Buchbinder.

Eine bedeutende Auswahl von Stickmustern habe ich erhalten und empfehle solche zu billigen Preisen. Fr. Schubert, Buchbinder. (Obermarkt am Eingange der Brüdergasse.)

Allen verehrten Verwandten, Freunden und Bekannten, welche unserer am 14. d. M. zu einem bessern Leben dahin geschiedenen guten Mutter, während ihres langen Kranken-Lagers durch liebevolle Theilnahme und gütige Unterstützung wohlthuend Trost und Linderung ihres so herben Schicksals zu Theil werden ließen, fühlen wir uns mit dankbaren Herzen verbunden, den aufrichtigsten Wunsch, daß der Höchste Sie stets in den ungestörtesten Genusse der vollkommensten Gesundheit erhalten, und vor ähnlichen traurigen Fällen bewahren möge, hiermit öffentlich an den Tag zu legen.

Görlitz, den 22. Oct. 1837. Ferdinand Tietze, Emma Tietze, und Eleonore Tietze geb. Günzel, als Kinder.

Firma - Aenderung.

Ich beehre mich, meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige zu widmen, dass ich die für mein Geschäft zeither geführte Firma:

Grüson'sche Buchhandlung

hiermit aufhebe, und an deren Stelle nunmehr

Gustav Köhlers Buchhandlung

firmiren werde.

Indem ich zugleich bemerke, dass damit nicht die geringste anderweitige Veränderung verknüpft ist, empfehle ich mein in allen Fächern des Buch- Kunst- und Musikalien-Handels ausgestattetes Geschäft aufs Neue der geneigten Beachtung des gebildeten Publikums.

Gustav Köhler.

---

* * * Der Herr P. B. in R., wird hiermit aufgefordert, den Rest seines im Jahr 1829 gemachten Darlehns binnen 14 Tagen an mich abzutragen, widrigenfalls sein bei mir liegendes Pfand den betreffenden Gerichten übergeben werden wird.

Görlitz, am 24. October 4837. verw. Pursche.

Bei unserm Abgange von Görlitz nach Magdeburg empfehlen wir uns allen Bekannten in und um Görlitz. Holste, Steuer-Aufseher, nebst Frau.

Cirque Olimpique.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er während seines kurzen Aufenthaltes Vorstellungen in der höhern Reitkunst, Gymnastik und Hippodromie geben wird.

Auch wird Unterricht im Reiten und Voltigiren gegeben, so wie auch Pferde zugeritten.

Wenzel Slesack, Kunst- u. Schulbereiter.
Stallmeister bei Sr. Durchlaucht dem Herzog von Augustenburg.

Einem hochzuverehrenden Publikum zu Görlitz und der Umgegend zeige ich ergebenst an, daß am Donnerstage den 2. Nov. ich mit meinen Vorstellungen beginnen werde. Die Huld, womit ich immer von einem verehrungswürdigen Publikum aufgenommen wurde, sichert mir auch diesmal einen zahlreichen Besuch.

Repertoir: Donnerstag den 2. Nov. wird die Bühne mit einem Prologe eröffnet. Darauf Eulenspiegel oder Schabernack über Schabernack, Posse in 4 Akten von Nestroi. Freitag den 3. Nov. die Bastille oder wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Lustspiel in 3 Akten von Berger. Sonntag den 5. Nov. Kabale und Liebe, Schauspiel in 5 Akten von Schiller. Montag den 6. Nov. der Mann im Feuer, Lustspiel in 3 Akten von Schmidt. Dienstag den 7. Nov. Donna Diana, Lustspiel in 4 Akten von West. Butenop.

Künftigen Sonntag wird bei Unterzeichneten die Vorkirmes gefeiert werden, für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn; wozu ich ergebenst einlade. Petermann in Moys.

Zu einem Wurstschmaus auf künftigen Sonnabend als den 28. d. ladet ergebenst ein
Gutte.

Künftigen Sonnabend wird auf langem Stand um große Karpfen geschossen, um zahlreichen Zuspruch bittet
Altmann, Schießhauspachter.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß Morgen den 27. Oct. das letzte Mal im Wilhelmsbade um Karpfen geschoben wird, wo auch nochmals gesottene Karpfen zu haben seyn werden.

Kommenden Sonntag den 29. wird das Wein-Erntefest gefeiert, wo die Tanzmusik schon nach 4 Uhr ihren Anfang nimmt. Für Kuchen, Speisen und gutes Getränke wird bestens gesorgt werden, und ladet ergebenst ein
Sahr.

Theater in Görlitz.

Donnerstag den 26. Oct. 1837 die 2te Vorstellung der höhern Tanzkunst auf dem dünnen Drahtseile, aufgeführt von

Signora Romanini,

Königlich Spanische Ballet-Tänzerin,

berühmt unter dem Namen: La Sylphide aerienne.

Abonnement-Billets sind beim Herrn Temmler in der Brüdergasse zu haben.

Ein schwarzscheckigtes Hündchen, weiblichen Geschlechts, welches auf den Namen „Ringel" hört, ist verloren gegangen. Wer dasselbe an sich genommen, wird höflichst ersucht, ihn gegen die Futterkosten und ein Douceur beim Riemermstr. Röhl am Obermarkte hierselbst abzugeben.

Sonnabend den 14. Oct. ist von Holtendorf bis Markersdorf eine dreigehäusige silberne Taschenuhr verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen einen Thaler Belohnung beim Gasthofsbesitzer Bartsch in Holtendorf gefälligst abzugeben.

Einen Thaler Belohnung für Denjenigen, der mir nachweisen kann, wer mir einen Rohrstuhl boshafterweise durchschnitten hat.

Der Gasthofsbesitzer Günzel im Kronprinz.

In allen Buchhandlungen und in
Gustav Köhlers (sonst **Grüson**schen) Buch- und Kunsthandlung in Görlitz
zu haben: (Brüderstraße Nr. 139.)

W. G. Campe's gemeinnütziger Briefsteller für alle Fälle des menschlichen Lebens, oder: Anweisung, alle Gattungen von Briefen und Aufsätzen nach den neuesten Regeln schreiben und einrichten zu lernen, mit Angabe der Titulaturen für alle Stände. Nebst einer Sammlung von 180 vorzüglichen Briefmustern zur Nachahmung und Bildung, wie auch 72 Formulare zur zweckmäßigen Abfassung von Eingaben, Gesuchen und Klageschriften an Behörden, Kauf-, Mieth-, Pacht-, Tausch-, Bau-, Lehrcontracten und Erbverträgen, Testamenten, Schuldverschreibungen, Quittungen, Vollmachten, Anweisungen, Wechseln, Reversen, Attestaten, Anzeigen und Rechnungen zu gelieferten Waaren. 4te Aufl. 8. geh. 15 sgr.

Kalender für 1838

Der Wanderer, mit Papier durchschossen 12 sgr. Terminkalender $17\frac{1}{2}$ sgr. Comtoirkalender $2\frac{1}{2}$ sgr., aufgezogen 5 sgr. Nationalkalender $12\frac{1}{2}$ sgr. mit Beiwagen $22\frac{1}{2}$ sgr., als Zugabe ein großes schön lithographirtes Blatt. sind angekommen in

G. Köhler's (sonst **Grüson**'sche) Buch- und Kunsthandlung in Görlitz
(Brüderstraße Nr. 139.)